

**SCHRIFTLICHE PRÜFUNG STRAFRECHT
BACHELORSTUDIUM WIRTSCHAFTSRECHT
AM 13.06.2017
(Prof. Flora, Prof. Schwaighofer)**

I.

Frau **F** gibt sich gegenüber einem Pfarrer **P** wahrheitswidrig als Flüchtlingshelferin aus und erzählt ihm, dass mehrere Angehörige der von ihr betreuten Flüchtlinge in einer schrecklichen Situation seien und dringend Geld für die Flucht benötigen.

Pfarrer **P**, der über ein Pfarrkonto für die Renovierung der Pfarrkirche zeichnungsbefugt ist, behebt daraufhin etappenweise im Laufe von 14 Monaten Geldbeträge von jeweils 10.000 – 15.000 € vom Konto und übergibt sie der F. Insgesamt handelt es sich um 166.000 €.

Einige Zeit später stellt der Pfarrkirchenrat den Fehlbetrag auf dem Renovierungskonto fest und konfrontiert den Pfarrer damit. Der Pfarrer, der einem Orden angehört, informiert seinen Abt. Der Fehlbetrag auf dem Konto wird darauf hin aus Geldmitteln des Ordens abgedeckt.

*Prüfen Sie die Strafbarkeit von **F** und **P**!*

II.

Der alkoholisierte X schiebt in den frühen Morgenstunden aus Spaß einen 50 x 50 cm großen Kanaldeckel auf einem Radweg in Innsbruck zur Seite. Insgesamt 5 Radfahrer passieren das Loch, bis ein herbeigerufener Bediensteter der Stadt den Kanaldeckel wieder ordnungsgemäß anbringt.

Prüfen Sie die Strafbarkeit des X!